



**Sehr geehrte Hebamme,
liebe Kollegin,**

im Rahmen meiner Masterarbeit an der Fachhochschule Gesundheit in Innsbruck im Masterstudiengang Advanced Practice Midwifery forsche ich

**zur Bedeutung biographischer Gewalterfahrung
von weiblichen Hebammen auf deren berufliches Handeln.**

Damit möchte ich auf ein Thema aufmerksam machen dem bislang kaum Aufmerksamkeit geschenkt wird und gleichzeitig zur Enttabuisierung von häuslicher Gewalt beitragen.

Ich möchte Sie herzlich einladen an meiner Studie teilzunehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und ihr Einverständnis kann jederzeit, ohne die Angabe von Gründen widerrufen werden, ohne, dass Ihnen dabei Nachteile entstehen. Folgende Voraussetzungen für die Teilnahme sind erforderlich:

- Frauen, welche die Berufsbezeichnung Hebamme tragen
- Weibliche Hebammen im deutschsprachigen Raum
- Weibliche Hebammen, mit biographischer Erfahrung von häuslicher Gewalt
- Weibliche Hebammen aller Arbeitsbereiche, auch solche, die nicht mehr im Beruf tätig sind

Die Forschungsarbeit bezieht sich auf folgende Definition: „Häusliche Gewalt liegt vor, wenn Personen innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten familiären, ehelichen oder eheähnlichen Beziehung psychische, physische oder sexuelle Gewalt ausüben oder androhen.“ (Grassberger et al., 2013, S.228). Hierzu zählen Gewalt zwischen (ehemaligen) Beziehungspartner:innen, aber auch die generationsübergreifende Gewalt unter Geschwistern, zwischen Eltern und Kindern oder innerhalb von Verwandtschaftsbeziehungen (vgl. Europarat, 2011, S.46; Gloor et al., 2007, S.16).

Die Erhebung der Studie findet **online** mittels **leitfadengestütztem Einzelinterview** statt. Es handelt sich hierbei um ein Gespräch zwischen der Interviewenden und der Studienteilnehmer:in, das zwischen 60 bis 90 Minuten in Anspruch nehmen wird. Durch die Interviewerin werden zentrale Fragen gestellt, die sich ausschließlich auf Ihre Bewältigungsstrategien und Ihr berufliches Handeln im Hinblick auf Ihre biographische Gewalterfahrung konzentrieren. Im Laufe des Gesprächs werden zudem einzelne Rück- bzw. Nachfragen durch die Interviewerin formuliert. Das Interview wird mit dem Medium *webPRAX* erfolgen. Für die Teilnahme benötigen Sie zudem ein internetfähiges

Endgerät mit einer Kamera und einem Mikrofon. Der Interviewzeitraum beläuft sich von **1.12.2023 bis 29.02.2024**.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Studie nur dann möglich ist, sofern Sie an einem Einzelinterview teilnehmen können. Nach Bestätigung der Einwilligungserklärung können Sie sich gerne **per E-Mail** mit mir in Verbindung setzen, um einen **Termin für das Interview zu vereinbaren**.

Bei der Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile, Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Einzelheiten können Sie der nachfolgenden **Datenschutzerklärung** entnehmen.

Alle Angaben, die Sie im Einzelinterview machen, werden absolut vertraulich behandelt. Das bedeutet:

- Sie werden als Interviewteilnehmerin vor der Interviewsituation darum gebeten ein Pseudonym auszuwählen, mit dem Sie angesprochen werden möchten, sodass bereits im Transkript keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können. Ausführliche Schilderungen sind hochgradig individuell, wie beispielsweise persönliche Ereignisse und Umstände, der Wohnort oder aber Dialekte, die in Summe leicht zur Identifizierung beitragen können. Identifizierende personenbezogene Informationen vollständig zu entfernen kann dazu führen, dass die Aussagekraft des Datensatzes gemindert wird, da möglicherweise die kontextuelle Einbettung von Geschehnissen wichtig ist. Aus diesem Grund erfolgt die Anonymisierung der Transkripte nach der Datenauswertung.
- Bild und Ton der Einzelinterviews werden zur Sicherstellung der korrekten Inhaltsübertragung aufgezeichnet. Die erhobenen Daten werden differenziert behandelt und aufbewahrt. Während die Bild- und Tonaufnahmen der Interviews nach Transkription ausnahmslos vernichtet werden, besteht für die anonymisierten Transkripte eine Aufbewahrungszeit von zehn Jahren, um eine gute wissenschaftliche Praxis gewährleisten zu können. Die Aufzeichnungen sind ausschließlich der Interviewerin und der Betreuerin der Masterarbeit zugänglich.
- Einsicht in Ihre Daten nehmen nur die Verfasserin der Masterarbeit und die Betreuerin. Die zuständige Prüfkommision darf zu Prüf- und Kontrollzwecken unter strikter Einhaltung der Vertraulichkeit Einsicht in die Originaldaten nehmen.
- Die Ergebnisse der Studie werden in anonymisierter Form veröffentlicht, was bedeutet, dass keinerlei Bezug zu Ihrer Person möglich ist. Es werden einzelne Aussagen aus dem Interview anonymisiert zitiert.
- Es dürfen keine personenbezogenen Angaben gemacht werden.

Die DSGVO stellt die Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und die Bedingungen für die Einwilligung dar (<https://dsgvo-gesetz.de/Kapitel-2/>).

Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihre Perspektiven und biographischen Erfahrungen mit mir teilen und diese in die Studie mit einbringen.

Bei Fragen können Sie mich gerne jederzeit unter folgenden Kontaktdaten an mich oder die Betreuerin meiner Masterarbeit wenden:

Michelle Rech (Verfasserin der Arbeit)

michelle.rech@edu.fhg-tirol.ac.at

Prof.in Martina König-Bachmann BSc, MHPE (Betreuerin der Arbeit)

martina.koenig-bachmann@fhg-tirol.ac.at

Dank für Ihre Teilnahme!

Einwilligungserklärung zur Teilnahme an einem online Einzelinterview

- Ich bestätige durch das Ausfüllen der Einwilligungserklärung, dass ich die Studien- und Datenschutzinformationen zur Erhebung und zur Speicherung meiner Daten erhalten sowie gelesen habe und mich damit einverstanden erkläre.
 - Ich stimme der Teilnahme an einem Einzelinterview zu.
 - Ich wurde darüber informiert, dass alle meine Angaben vertraulich behandelt werden und schützende rechtliche Vorgaben verwendet werden.
 - Ich nehme zur Kenntnis, dass die Studie zu wissenschaftlichen Zwecken durchgeführt wird und alle Angaben zu Forschungszwecken aufgezeichnet, in anonymisierter Form gespeichert, ausgewertet und veröffentlicht werden.
 - Ich hatte ausreichend Zeit mich freiwillig für die Teilnahme zu entscheiden und weiß, dass ich jederzeit ohne Angabe von Gründen mein Einverständnis zurückziehen kann bzw. die Teilnahme abbrechen kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen.
 - Ich weiß, dass ich mich mit allgemeinen datenschutzrechtlichen Fragen, im Zusammenhang mit Forschung, an die Datenschutzbeauftragten der Fachhochschule Gesundheit (ds@fhg-tirol.ac.at) wenden kann und wurde über das Recht informiert eine Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu richten.
- Ich bin mit der Teilnahme am online Einzelinterview **einverstanden**.
- Ich bin mit der Teilnahme am online Einzelinterview **nicht einverstanden**.

Datum, Unterschrift